

Kardiologische Fallbeispiele und Red Flags in der AM Praxis

Dr. Ulrike Preiml

Wien, 20.2.2021



Fall 1



- 10-jähriger Bub braucht für Fußballclub ärztliches Attest für Training und Wettkampfsport.
- Bisher gesund, normale Entwicklung, keine anamnestische Einschränkung der Leistungsfähigkeit, keine Herzerkrankungen in der Familie
- Würden Sie ein EKG als notwendig erachten?

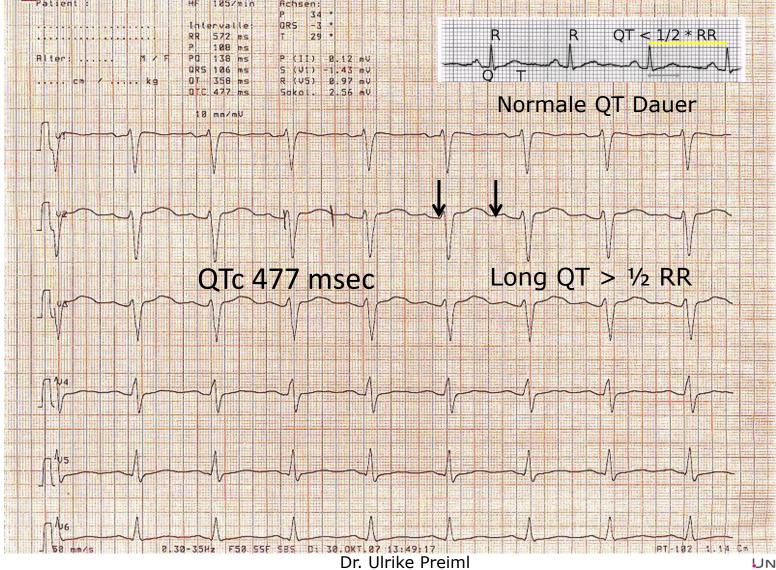
Würden Sie ein EKG als notwendig erachten?



- 1. Ich kenne die Familie und den Pat. seit frühester Kindheit, erachte es als nicht notwendig.
- 2. Ich vermeide bei Familien Extrakosten.
- 3. Ich mache ein EKG.
- 4. So junge Pat. haben äußerst selten eine KHK, auch in der Familienanamnese ist nichts bekannt.

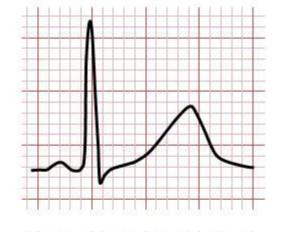
Long-QT-Syndrom

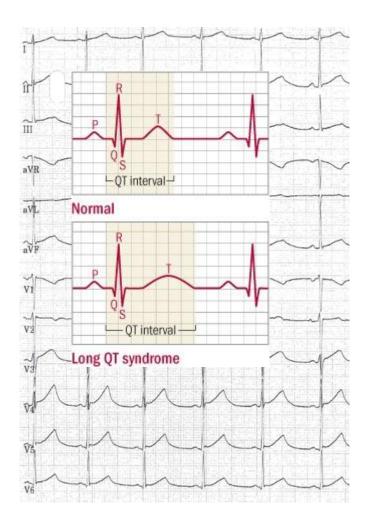




QTc > 460 ms (w) > 440 ms (m)

LQT1

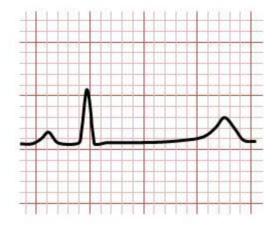




LQT2



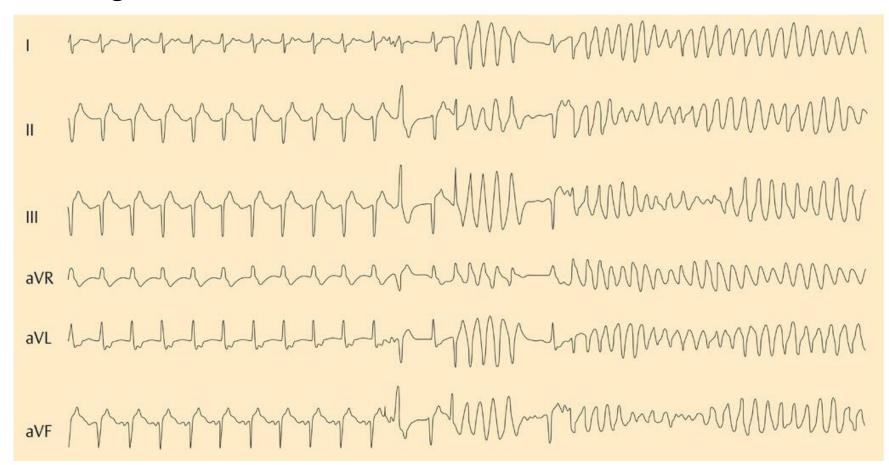
LQT3



Torsades de pointes

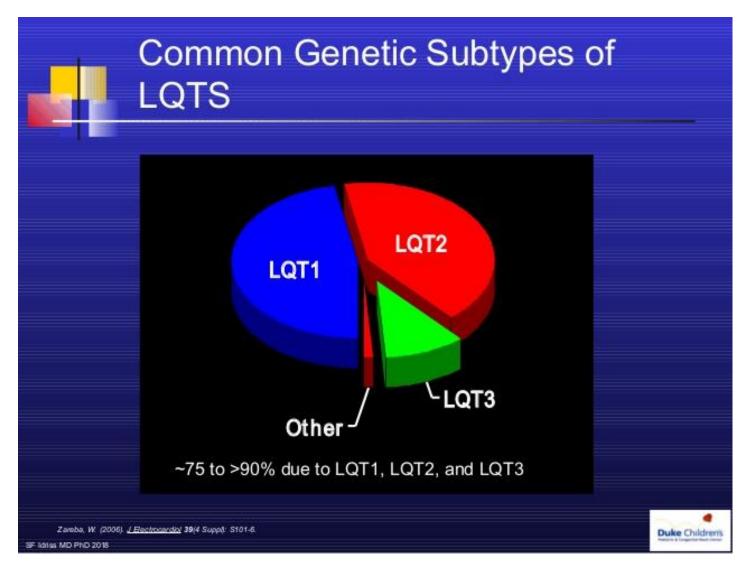


Störung der K⁺/ Na⁺-Kanäle





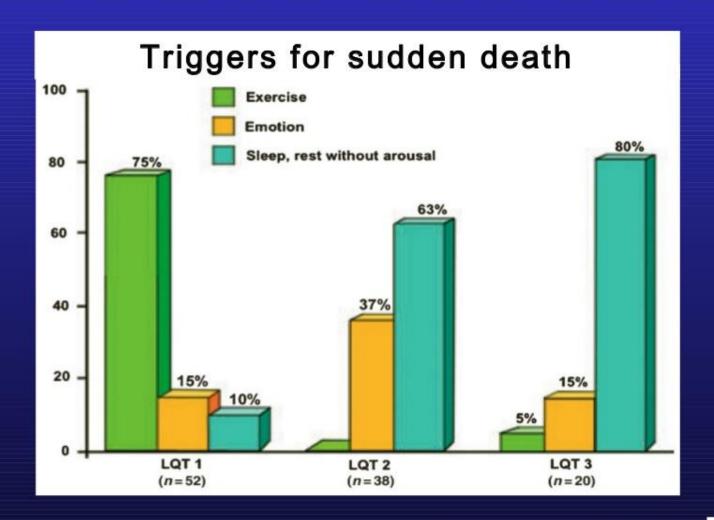








LQTS: Sudden death triggers





Guidelines 2015 (AMA, AHA, EHA)



Table 2. Guidelines for Management of the 2016 Q1 Syndrome.			
Level of			

Table 2 Guidelines for Management of the Long-OT Syndrome *

Recommendation	Level of Evidence†	Comment
No participation in competitive sports	1	Includes patients with the diagnosis established by means of genetic testing only
Beta-blockers	1	For patients who have QTc-interval prolongation (>460 msec in women and >440 msec in men)
	lla	For patients with a normal QTc interval
Implantable cardioverter-defibrillator	1	For survivors of cardiac arrest
	lla	For patients with syncope while receiving beta-blockers
	IIb	For primary prevention in patients with characteristics that suggest high risk; these include LQT2, LQT3, and QTc interval >500 msec:

Recommendations	Class ^a	Level ^b
It is recommended that all exercising individuals with LQTS with prior symptoms or prolonged QTc be on therapy with beta-blockers at target dose. 529	ı	В
It is recommended that exercising individuals with LQTS should avoid QT prolonging drugs (www.crediblemeds.org) and electrolyte imbalance such as hypokalaemia and hypomagnesaemia. 529	ı	В
Shared decision making should be considered regarding sports participation in patients with genotype-positive/phenotype-negative LQTS (i.e. <470/480 ms in men/women). Type and setting of sports (individual vs. team), type of mutation, and extent of precautionary measures should be considered in this context.	lla	С
Participation in high-intensity recreational and competitive sports, even when on beta-blockers, is not recommended in individuals with a QTc>500 ms or a genetically confirmed LQTS with a QTc≥470 ms in men or ≥480 ms in women.	Ш	В
Participation in competitive sports (with or without ICD) is not recommended in individuals with LQTS and prior cardiac arrest or arrhythmic syncope.	ш	С



ESC Guidelines 2020



Short-QT-Syndrom: QTc < 330 ms (m) – 340 ms (w)

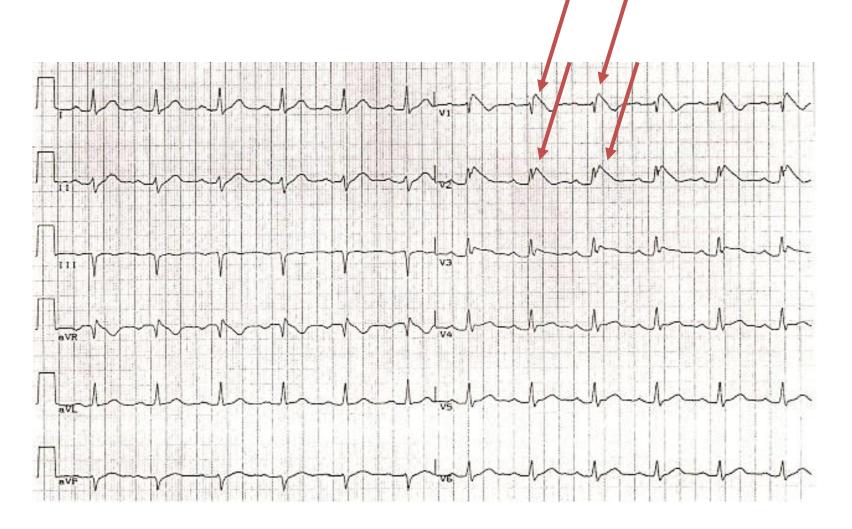




Brugada-Syndrom







Brugada-Syndrom



- Genetisch bedingte Störung der Na-Kanäle
- Kammerflimmern möglich!
- EKG-Diagnostik im Kindesalter kann lebensrettend sein!
- Versorgung oft mit ICD
- Familienscreening!



Katecholaminerge polymorphe ventrikuläre Tachykardie (CPVT)



- Störung des Ca+-Ionenkanals
- Normales Ruhe-EKG, normale Herzstruktur
- Auslösung der Tachykardie durch Belastung oder emotionalen Stress
- Dg: Ergometrie, genetische Untersuchung



MKP und SCD



 Association Between Malignant Mitral Valve Prolapse and Sudden Cardiac Death, Muthukumar L et al., JAMA Cardiol 2020

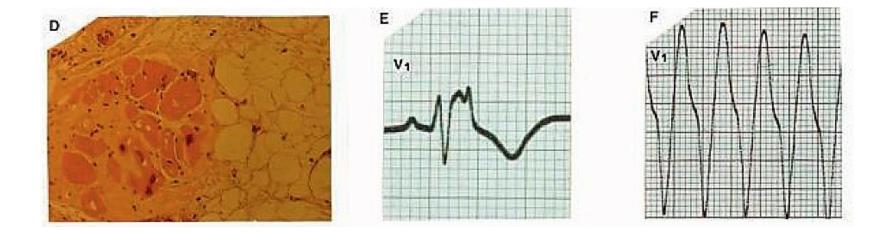


MKP kann zu ventrikulären Tachykardien und Kammerflimmern führen (fortschreitende Fibrosierung der Papillarmuskeln und linksventrikulären Wand) Marfan-Syndrom!



Arrhythmogene rechtsventrikuläre Dysplasie ARVD = ARVC v1



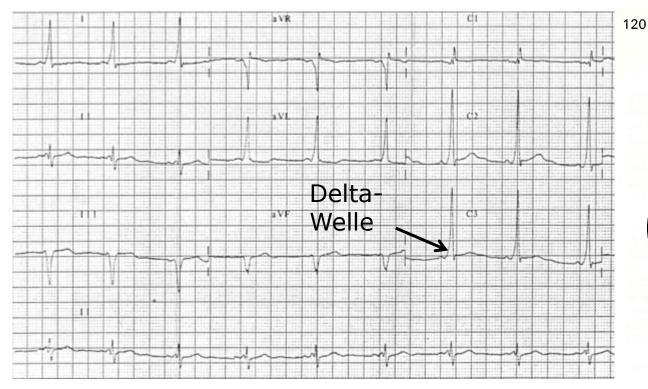


fibrös-fettige Degeneration des rechten bzw. linken Ventrikels



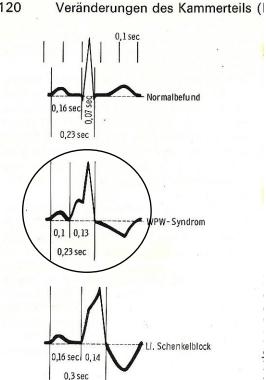
WPW-Syndrom = Präexzitation





Gefahren: Schwindel, Synkope, VH-Fli, selten Kammerflimmern

Th: Ablation der akzessorischen Leitungsbahn



119: Zeitliche Beziehungen zwischen Vorhofteil und Kammeranfangsgruppe bei normalem EKG, bei klassischem WPW-Syndrom und bei Linksschenkelblock.



Zusammenfassung – Kinder/Jugendliche und SCD



- lonenkanalstörungen:
- Long-QT-Syndrom: Gefahr von Torsades de pointes, die zu Kammerflimmern degenerieren – plötzlicher Herztod auch bei Kindern!
- Short-QT-Syndrom: Kammerflimmern
- Brugada-Syndrom: Kammerflimmern
- Katecholaminerge polymorphe ventrikuläre Tachykardie (CPVT)
- Andere:
- MKP: ventrikuläre Tachykardien, Kammerflimmern
- Arrhythmogene rechtsventrikuläre Dysplasie (ARVD): Diagnostik im CMRI, Kammertachykardien, Re-Herzinsuffizienz
- WPW-Syndrom: kann zu paroxysmalen supraventrikulären Tachykardien führen mit Schwindel und Synkope bis Kammerflimmern



Prävention von SCD



- Veneto: 3,6/100 000 Todesfälle
- 1982–1997: Screening von jungen Wettkampfsportlern mittels 12-Abl.-EKG brachte Reduktion von fast 90 % Mortalität in Italien (0,4/100 000).
- Corrado D, Basso C, Pavei A, Michieli P, Schiavon M, Thiene G: Trends in sudden cardiovascular death in young competitive athletes after implementation of a preparticipation screening program. JAMA 2006 Oct 4; 296(13): 1593-601. doi: 10.1001/jama.296.13.1593. PMID: 17018804.
- 2005: Konsensus-Statement, dass bei jeder Sporttauglichkeitsuntersuchung f. Wettkampfsport ein Protokoll mit 12-Abl.-EKG erfolgen soll
- <u>Eur Heart J</u> 2005 Mar; 26(5): 516-24. Epub 2005 Feb



Prävention von SCD bei Kindern/Jugendlichen



- It is necessary to perform careful pre-participation screening of young athletes for identifying diseases with high risk of SCD during sports activity and to elaborate a detailed plan of the first aid after cardiac events during sports competition and any sports activity.
- Leonid Makarov (January 20th 2020). Sudden Cardiac Death in Young Athletes, Sudden Cardiac Death, Peter Magnusson and Jo Ann LeQuang, IntechOpen, DOI: 10.5772/intechopen.90627. Available from: https://www.intechopen.com/books/sudden-cardiac-death/sudden-cardiac-death-in-young-athletes
- AED und Notfallteam am Wettkampfort auch bei Kindern/Jugendlichen!

Fall 2



- 52-jähriger Musiker (Trompeter), sehr sportlich, verspürt beim Tennismatch in letzter Zeit oft "Brennen in der Brust".
- War beim Internisten Ergometriebefund:
- Normale RR- und HF-Regulation, keine Zeichen koronarer Minderperfusion, LF 100 %, Abbruch wegen Erreichen der max. HF; keine weiteren U. veranlasst
- Frage: War das eine Ergometrie lege artis?

War die Durchführung der Ergometrie lege artis?



- 1. Bei 100 % LF ist davon auszugehen, dass eine KHK unwahrscheinlich ist.
- 2. Bei Erreichen der maximalen HF soll abgebrochen werden.
- 3. Die Kriterien der symptomlimitierten Ergometrie wurden dabei nicht erreicht.
- 4. Der Pat. hatte bis 100 % LF keine AP und auch keine ST-Streckensenkungen.

Fall 2



- Pat. hat weiter präkordiale Schmerzen beim Tennis.
- Neuerliche Ergometrie mit <u>symptomlimitierter</u> <u>AUSBELASTUNG:</u>
- Whd. der letzten Belastungsstufe (erst bei 135 % des Normwertes!) deutliche ST-Senkungen 3 mm von V2–V6
- Koronarangiografie: 3-Gefäß-Erkrankung
- Patient erhält ACBP.
- Spielt nach 1 Jahr wieder Tennis



Symptomlimitierte Ergometrie ist eine wertvolle und kostengünstige Untersuchung!

- Valide Aussage nur bei <u>symptomlimitierter</u>
 Ausbelastung!
- Sehr gutes Mittel, um Güte der Blutdruckeinstellung bei Belastung zu überprüfen
 - Niedrige Leistungsfähigkeit (LF) korreliert hoch mit kardiovaskulärer Mortalität!

Myers J et al.: NEJM 2002; 346: 793-801



KEINE Ausbelastungskriterien sind:



- Erreichen der max. errechneten HF
- Erreichen von 100 % LF
- "Erschöpfung" bei fehlender Motivation
- Einzelne SVES oder VES
- Abbruchkriterien sind jedoch:
- Praxisleitlinien Ergometrie: Journal für Kardiologie 2008;15 (Suppl A):
 - M. Wonisch, R. Berent, M. Klicpera, H. Laimer, C. Marko, R. Pokan, P. Schmid, H. Schwann



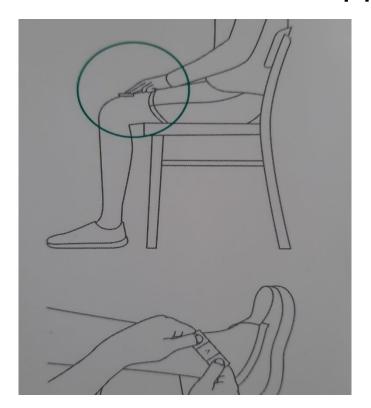
Fall 3



- 26-jährige sehr sportliche Frau verspürt im Fitnessstudio nach Belastung immer wieder "Herzrasen", verbunden mit Schwindel.
- EKG beim Hausarzt ist immer normal.
- Ergometrie mit Ausbelastung ebenfalls normal
- Verunsichert, da Umgebung sie für Hypochonder hält
- Herzrasen meist nach Anstrengung was tun?
- 24–48-h-EKG, ev. zu kurze Überwachungsspanne
- Eventrecorder intensiverer Sport nicht möglich
- Implantierter LOOP-Recorder: junge Patientin, Hautschnitt – ev. Infektionsgefahr, Narbe

Diagnose?

 Z. B. AliveCor KardiaMobile6L + App



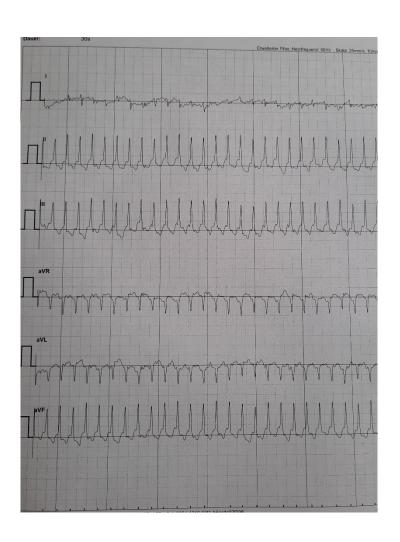






Diagnose? Therapie?





- EKG-Monitoring Schmalkomplex-Tachykardie
- Aufnahme zur EPU –
 Dg: fast/slow AVNRTc
- Th.: Ablation des slow pathway
- Pat. nunmehr bei und nach dem Sport beschwerdefrei

Wettkampfsport nach Covid-19



- Für Wettkampftauglichkeitsuntersuchung:
- Lunge Lufu, HR-CT, DLCO (Diffusionskapazität)
- Herz auch nach milden Verläufen: EKG, Echo, Kardio-MR! (Ausschluss Myokarditis)
- Ergometrie (Leistungsfähigkeit oft auch nach mildem Verlauf deutlich eingeschränkt!)
- Ausschluss von Rhythmusstörungen

Take Home Messages



- Jede sportmedizinische Freigabe erfordert zumindest ein 12-Ableitungs-EKG!
- Ab 40a (bzw. schon früher bei Risikofaktoren) eine <u>symptomlimitierte</u> Ergometrie!
- Kritische Betrachtung des Ergometriebefundes hinsichtlich der Kriterien für symptomlimitierte Ausbelastung!
- Eingeschränkte LF korreliert hoch mit kardiovaskulärer Mortalität! Myers J et al.: NEJM 2002; 346: 793-801, u. v. a. m.

Take Home Messages



- Paroxysmale Rhythmusstörungen sind gut und patientenfreundlich aufzudecken mit neuen EKG-Devices + Apps.
- Kein Wettkampfsport nach Covid-19 ohne genaue Abklärung auch bei leichten Verläufen!

Vielen Dank für Ihr Interesse!

